

Histolith® Silikat-Reibeputz

Verarbeitungsfertiger Silikatputz mit Reibeputz-Struktur für außen



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Histolith® Silikat-Reibeputz eignet sich für hoch wetter- und farbtönenbeständige Putzbeschichtungen mit bauphysikalisch vorteilhaften Eigenschaften.	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ wasserabweisend ■ wasserdampfdurchlässig ■ nicht thermoplastisch ■ spannungsarm 	
Materialbasis	Kaliwasserglas, lichtechte mineralische Pigmente, mineralische Füllstoffe, Acrylharz (< 5 %)	
Verpackung/Gebindegrößen	25 kg	
Farbtöne	<p>Weiß. Werksabtonung in vielen Farbtönen auf Anfrage. Selbstabtonung mit Histolith Volltonfarben SI bis max. 3 % Zugabe möglich.</p> <p>Aufgrund der Verwendung von natürlichen Füllstoffen sind Farbtönenschwankungen möglich. Deshalb auf zusammenhängenden Flächen nur Material gleicher Produktionsnummern verarbeiten oder Material unterschiedlicher Produktionsnummern vorher untereinander mischen.</p> <p>Eingefärbtes Material kann in Abhängigkeit von der Witterung unter Umständen wolzig aufrocknen. Dies stellt keinen funktionellen Mangel dar und kann nicht beanstandet werden. Um Farbungleichmäßigkeiten zu vermeiden, sind eingefärbte Putzflächen zusätzlich mit Histolith® Außenquarz zu überarbeiten.</p>	
Glanzgrad	Matt	
Lagerung	Kühl, trocken und frostfrei. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.	
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Maximale Korngröße: 	<p>Lieferbare Korngrößen: Histolith® Silikat-Reibeputz R20: 2,0 mm Histolith® Silikat-Reibeputz R30: 3,0 mm</p>

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Die Untergründe müssen fest, tragfähig, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18 363, Abs. 3 beachten.
-----------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Untergrundvorbereitung	<p>Neue Putze der Mörtelgruppen Plc, PII und PIII: Standzeiten von Neuputzen vor der Beschichtung einhalten, bei der Mörtelgruppe PI mind. 4 Wochen, bei den Mörtelgruppen PII und PIII mind. 2 Wochen. Sinterhaut mit Histolith® Fluat entfernen. Grundbeschichtung mit Histolith® Quarzgrund.</p> <p>Alte ungestrichene Putze und alte mineralische Anstriche: Oberfläche gut reinigen. Minderfeste Schichten entfernen. Eine Grundbeschichtung mit Histolith® Silikat-Fixativ, 2 : 1 bis 1 : 1 in Wasser verdünnt je nach Saugfähigkeit des Untergrundes. Zwischenbeschichtung mit Histolith® Quarzgrund.</p> <p>Alte tragfähige, matte Dispersionsfarbenanstriche: Oberfläche gut reinigen. Eine Grundbeschichtung mit Histolith® Quarzgrund auftragen, verdünnt mit max. 10 % Histolith® Silikat-Fixativ.</p>
Materialzubereitung	<p>Gebindeinhalt gründlich aufrühren. Falls erforderlich, mit max. 2 % Histolith® Silikat-Fixativ zur Konsistenzregulierung verdünnen.</p>
Auftragsverfahren	<p>Auftrag mit Edelstahlkelle oder mit einer geeigneten Feinputz-Spritzmaschine und auf Kornstärke abziehen. Unmittelbar danach mit einer Kunststofftraufel oder mit einem PU-Brett gleichmäßig wie gewünscht abscheiben. Die Wahl des Werkzeugs beeinflusst die Rauigkeit der Oberfläche, deshalb stets mit gleichen Werkzeugen arbeiten. Weiterhin sollten zusammenhängende Flächen vom gleichen Handwerker ausgeführt werden.</p>
Verbrauch	<p>Beim Spritzauftrag ist die zu wählende Düse abhängig von der Korngröße. Arbeitsdruck 3–4 bar. Unbedingt auf gleichmäßigen Materialauftrag achten, Überlappungen an Gerüstlagen vermeiden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Histolith® Silikat-Reibputz R20: Ca. 3,0 kg/m² ■ Histolith® Silikat-Reibputz R30: Ca. 4,0 kg/m² <p>Es handelt sich um Richtwerte ohne Schütt- und Schwundverlust. Exakte Werte sind durch Arbeitsproben am jeweiligen Objekt zu ermitteln.</p>
Verarbeitungsbedingungen	<p>Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung: +8 °C für Untergrund und Umluft.</p>
Trocknung/Trockenzeit	<p>Bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 12 Stunden oberflächentrocken, nach 24 Stunden regenfest. Bei niedriger Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.</p>
Werkzeugreinigung	<p>Sofort nach Gebrauch mit Wasser.</p>
Hinweis	<p>Material zur Vermeidung von Ansätzen stets naß in naß auftragen. Nicht geeignet für waagerechte oder geneigte Flächen mit Wasserbelastung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, hohen Temperaturen, starkem Wind, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, Nebelnässe, Regen verarbeiten. Gegebenenfalls Gerüstnetze oder -planen anbringen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.</p> <p>Abdeckmaßnahmen: Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen sorgfältig abdecken, betrifft insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall und Holz.</p>

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Augen und Haut vor Farbspritzern schützen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen, da die Darmflora gestört werden kann. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Umgebung der Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Spritzer auf Lack, Glas, Keramik, Metall und Natursteinen sofort abwischen.
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.
Produkt-Code Farben und Lacke	M-SK01 F
Nähere Angaben	Siehe Sicherheitsdatenblatt.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren Vorbereitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die hier nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder mit unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie objektbezogen zu beraten.
KundenServiceCenter	Tel.: 0 61 54 / 71 17 10 Fax: 0 61 54 / 71 17 11 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 1026 · Stand: Mai 2010

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet www.caparol.de
Niederlassung Berlin · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88